Kleine Rundschau = Chronique

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **1 (1897)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleine Rundschau. — Chronique.

M. Henri Mercier, privat-docent à l' Université de Genève, a commencé le 24 avril un cours d'une heure par semaine sur quelques parties du *folk-lore* en pays français. Laissant de côté ou se bornant à indiquer les questions de critique qui pourront être reprises plus tard, dans des leçons plus développées, M. Mercier se propose, en ce semestre, de montrer surtout le côté esthétique et pittoresque de la Tradition et d'attirer l'attention sur un ordre d'études encore trop inconnues ou trop négligées. Les principaux sujets traités sont ceux-ci: Chansons populaires; — théâtre de marionnettes; — *folk-lore* de divers métiers; — contes.

Die Photographische Gesellschaft in Bern sieht im ersten Paragraphen ihres Programmes die „Aufnahme der für die Volkskunde wichtigen Gegenstände (Gebäude, Brücken, Bilder, Skulpturen etc.), volkstümlicher Gebräuche, Feste etc., überhaupt dessen, was sich für die Volkskunde bildlich darstellen lässt" vor.

Wir begrüssen dieses Unternehmen auf freudigste und erhoffen davon für unsere Zwecke die reichste Ausbeute.

Da die Photographische Gesellschaft sich in liberalster Weise anerboten hat, uns Kopieen solcher Aufnahmen zu liefern, so werden auch wir uns gerne zu einem Entgegenkommen verpflichten. Es ist daher für die nächste Zeit die Aufstellung eines Spezialprogrammes und eine Preisausschreibung für die brauchbarsten Aufnahmen in Aussicht genommen.

In Genf fand Samstag den 8. und Montag den 10. Mai die zuerst für das Schweizerdorf bestimmte Aufführung des Château d'Amour statt, die wegen ungünstiger Witterung während der Ausstellung nicht mehr zustande kam. Verfasser sind: unser Mitglied Herr Daniel Baud-Bovy, der Dichter des Poème Alpestre und der bekannte Bildhauer Herr Hugues Bovy. S. hierüber: La Semaine Littéraire, No. 176 und La Montagne, Juin 1897.

Montreux feierte am 8. Mai die fête des narcisses, eine Art Blumenkorso, dessen reizende Ausstattung die Tagesblätter einstimmig rühmten.

Sonntag den 30. Mai fand in Wädensweil das nordostschweiz. Schwingfest statt.

An demselben Tage wurde bei Gelegenheit der Einweihung der Linie Thalweil-Zug in Thalweil ein Festspiel abgehalten, dessen Verfasser, unser Mitglied Red. J. C. Heer, es sich hat angelegen sein lassen, in anschaulicher Weise manches charakteristische Bild aus dem Volksleben in die Handlung hineinzuflechten.